



1889

Lieber Freund,

Herzlichen Dank für Ihren Brief und Ihre lebenswichtige  
 Bescheidenheit, mir die Führung zu überlassen — was ich dankend  
 annehme, weil es mir hier und beschreiben nicht mehr  
 wert ist. Ich kann nicht vor dem 27. in Palermo sein, es  
 wird demnach hier bei der Ankunft am 28. mittags ein  
 Postboten vorkommen. Ich denke auch, das ist freilich genug.  
 Hier haben denn den 29. noch gar nicht, den 30. wenig geschick  
 durch etwaige andere Angelegenheiten, denn erst am 31. dürfte  
 der Hauptvermerk losgehen. Mirs ist aber auch schon  
 falls über Kopenhagen, da ich mich inzwischen überzeugt  
 habe, daß es eine stark übertriebene Ängstlichkeit wäre, wenn  
 ich auf die gemeldete epidemie nicht acht nähme. Ich  
 kann aber nicht vor dem 26. abends 10 über ein Kopen-  
 hagen sein. Da ich den Ort kenne, so möchte ich Ihnen  
 vorschlagen, da Sie wohl schon früher da sind, Ihre  
 ermächtigt die Stadt und ev. Helsingör und Frederiksberg  
 (aus dem ich mir aber nicht viel mache) zu besichtigen,  
 mit Ihnen möchte ich am 27., wenn das Wetter günstig



ist, die hiesige partie mit dem Dampf nach Kopenhagen und  
von dort über Aarhuus nach Kopenhagen durch die Wälder  
machen. Wir haben diese schnelle Zeit, die fortwährend Schiffe  
von Kopenhagen nach Malmo gehen und wir das anhalten,  
an den nachmittag am 27. abends immer wieder. Ist es  
schlechtes Wetter, so haben wir auch in Kopenhagen immer noch  
genug Dinge zu thun.

Ich komme also am 26. abends ca. 10 1/2 Uhr im  
Phönix an, bitte Sie aber, nur so spät abend stark  
mit nicht mehr warten zu wollen, sondern <sup>d. 27.</sup> morgen  
ca. 8 Uhr bereit zu sein, damit wir ev. mit dem  
Schiffe um 9 losfahren können. Sie sagen wohl dem  
Pächter des Hotels die Nummer Ihres Zimmers, damit wir  
Sie ev. am morgen aus dem Hotel holen kann (figurir  
bit !).

Mit der mittheilung über die fertigstellung Ihres  
2. bandes haben Sie mir eine grosse freude gemacht.  
Ich sitze hier an Bibliographie und Congressvortrag  
also auf wünschen! Ich freue mich unabhängig  
darauf.

Herzlich grüssend

Ihr treuer ergebener

Puffiker